

## Gemeinsame Pressemitteilung der Universitätsstadt Marburg, der Philipps-Universität Marburg und der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.

Marburg, 8. November 2016

# Bürgerschaftliches Engagement von Studierenden in Marburg

## Zwischenbericht zum Programm „Engagierte Stadt“

In welchen Feldern engagieren sich Studierende? In welchem Umfang tun sie das? Wie stehen Studierende allgemein zu dem Thema Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement? Die Ergebnisse einer Online-Umfrage, an der 530 Studierende aus allen Fachbereichen der Philipps-Universität teilnahmen, liefern Antworten auf diese und weitere Fragen und dokumentieren: Die Studierenden, die mehr als ein Drittel der Bevölkerung der Universitätsstadt Marburg ausmachen, sind engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Mehr als 60 Prozent der Umfrage-Teilnehmer/innen geben an, ehrenamtlich tätig zu sein, die meisten im Bereich Kinder und Jugendliche. Über 20 Prozent engagieren sich in einer oder mehreren der über 40 studentischen Initiativen, die in der Umfrage genannt wurden. Zudem wird bürgerschaftliches Engagement von vielen Studierenden als wichtiger Teil der Gestaltung von Gesellschaft begriffen. Diese und weitere spannende Ergebnisse können in dem [Ergebnisbericht](#) eingesehen werden.

Vor gut einem Jahr startete das Programm „Engagierte Stadt“, über welches die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V. (FAM) mit Unterstützung der Philipps-Universität Marburg und der Universitätsstadt Marburg das Ziel verfolgt, das bürgerschaftliche Engagement von Studierenden sichtbar zu machen und zu unterstützen. Seitdem sind verschiedene größere und kleinere Projekte sowie Maßnahmen umgesetzt worden, die spannende Einblicke in das Thema geben und Raum für Austausch und Ideenentwicklung geboten haben.

Ein fruchtbarer Austausch zwischen Studierenden und Vertreter/innen gemeinnütziger Organisationen aus Marburg fand im Rahmen der ersten Engagementwerkstatt Anfang Juli 2016 statt. Ziel dieses Projektes, das in Kooperation mit der AG Innovation, Organisation, Netzwerke des Fachbereiches Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität durchgeführt wurde, war es zum einen, Studierenden einen Einblick in die bunte Engagementlandschaft Marburgs zu geben. Zum anderen erhielten die Organisationen direkte Rückmeldungen von den Studierenden, wie sie auf die Zielgruppe wirken.

Um die Vielfalt von studentischem Engagement sichtbar zu machen und Studierende, die sich engagieren, die entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen, wird ab dem 5. Dezember 2016 die Fotoausstellung „Einblicke: Studierende engagieren sich“ im Bistro des Studentenwerkes gezeigt. Einzelpersonen und studentische Initiativen waren eingeladen, Fotos einzureichen, die ihr Engagement zur Geltung bringen und andere Studierende für ein Engagement inspirieren.

Weitere Informationen zum Programm und den einzelnen Aktivitäten finden Sie auf der Homepage der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf ([FAM](#)). Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bertelsmann Stiftung, der BMW Stiftung Herbert Quandt, vom Generali Zukunftsfonds, der Herbert Quandt-Stiftung, der Körber-Stiftung und der Robert Bosch Stiftung gefördert.

#### **Weitere Informationen:**

Bürgerschaftliches Engagement von Studierenden. Ergebnisse einer Online-Umfrage unter Marburger Studierenden: [http://freiwilligenagentur-marburg.de/index.php?article\\_id=709](http://freiwilligenagentur-marburg.de/index.php?article_id=709)

Programm „Engagierte Stadt“: [www.engagierte-stadt.de](http://www.engagierte-stadt.de)



#### **Ansprechpartnerin:**

Christina Salland, Programmmanagerin Engagierte Stadt  
Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.

Tel. 06421/ 27 05 16, E-Mail: [christina.salland@freiwilligenagentur-marburg.de](mailto:christina.salland@freiwilligenagentur-marburg.de)

**Bild:** Präsentierten den Zwischenbericht zum Programm „Engagierte Stadt“: Katja Kirsch (links), Christina Salland (Mitte), Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf (FAM), und Dorothee de la Motte (rechts), Vertreterin des Vorstandes der FAM.  
Foto: Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.

#### **Herausgeber und Medienkontakt:**

Universitätsstadt Marburg  
Sabine Preisler  
Pressesprecherin  
Markt 1  
35037 Marburg  
T: 06421 201-1378  
E: [oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@marburg-stadt.de)  
I: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

Philipps-Universität Marburg  
Andrea Ruppel  
Pressesprecherin  
Biegenstr. 10  
35037 Marburg  
T: 06421 28-26216  
E: [pressestelle@uni-marburg.de](mailto:pressestelle@uni-marburg.de)  
I: [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de)

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf  
Doris Heineck  
Leiterin  
Am Grün 16  
35037 Marburg  
T: 06421 270516  
E: [doris.heineck@freiwilligenagentur-marburg.de](mailto:doris.heineck@freiwilligenagentur-marburg.de)  
I: [www.freiwilligenagentur-marburg.de](http://www.freiwilligenagentur-marburg.de)